

WILLI GMEINER GEDÄCHTNISTOUR 2024 - 14. April

Bei der traditionellen Gedenktour an die verstorbenen Mitglieder unseres Vereins hat ein Generationswechsel stattgefunden. Bereits am 13. April fanden sich 7 Kinder und 6 Erwachsene zweier Familien aus unserem Verein auf der Hütte ein. Nach einem schönen Schi-Nachmittag und einem lustigen Abend gingen die Kinder mit den Hühnern ins Bett. Die „Alten“ hielten auch nicht lange aus, sodass es für alle ein erholsamer Hüttenschlaf wurde. Da die Kinder noch nicht schitourentauglich waren, benutzten sie und ihre Begleitpersonen die Bahn auf den Zwölferkopf. Am Vormittag war Schi fahren mit der Schilehrerin, Kusine Kalina, angesagt. Nach einem gemütlichen Einkehrschwung im Bergdiamant machte man sich auf den Heimweg. Nach dem Gottesdienst, den Diakon Kössler in der Burschlkirche abhielt, traf man sich im Klublokal zur Teilnehmerehrung, wo man das schöne Wochenende nett ausklingen ließ. Die Erkenntnis aus diesem Wochenende ist, dass die Zukunft bereits begonnen hat und die Kinder die Tradition weiterführen.



von links mit Anzahl der Teilnahmen: Hannes Huber 19x, Arno Pirschner 3x, Madlen Pirschner 7x, Martin Huber 20x, Luise Huber 2x, Herma Huber 28x, Nina Huber 2x, Olivia Huber 2x, Max Huber 2x, Kalina Huber 2x, Uli Huber 11x, Winni Huber 1x, Fuzzi Huber 33x



Anreise über die Schönjochbahn



Kalina, Winni, Olivia, Nina, Luise, Max



beim Abendessen



Anreise per Ski



Uli mit Winni am Rücken



Kalina fährt den Kleinen vor - älteste Teilnehmerin Oma Herma mit jüngsten Teilnehmern Olivia und Winni



besinnlicher Ausklang in der Burschlkirche und anschließend im Klublokal

für die 7-malige Teilnahme gab es die Goldene Hütten-Medaille für Madlen Pirschner von Hüttenwart Hannes Huber